

Übersicht – Ausbringungsmaterialien für das KI-Nationalpark-Projekt

Hinweis:

Jedes Gebiet beschafft die aufgeführten Materialien eigenständig und stellt anschließend eine Rechnung an Nationale Naturlandschaften e. V.
Bitte je nach örtlichen Gegebenheiten (Gelände, Diebstahlrisiko u. Ä.) selbst entscheiden, ob zusätzliche Sicherungen notwendig sind.

1. Kameraprogramm (Fotofallen)

- **Spanngurt mit Ratsche**
 - Breite: ca. 2 cm
 - Zweck: feste Befestigung der Kamerabox am Baum



- **Vorhängeschloss**
 - Schmäler, hoher Bügel (passt durch die Ösen der Box)
 - Schutz vor unbefugtem Öffnen



- **Kabelschloss oder Drahtseil mit Schlaufen (lang & dünn)**
 - Zusätzliche Sicherung der Box am Baumstamm
 - Statt einem Kabelschloss kann alternativ auch ein Drahtseil mit Schlaufen besorgt werden, in die man ein **zusätzliches** Vorhängeschloss hängen kann



- **Pfosten / Holz- oder Metallständer (optional)**
 - Nur erforderlich, wenn kein geeigneter Baum oder Befestigungspunkt vorhanden ist



- **Individuelle Entscheidung:**
 - Ob überhaupt Schlösser verwendet werden sollen, hängt von eurem Standortrisiko ab (Vandalismus, Diebstahl ...).

3. Ergänzungen zum Kameraprogramm (Fotofallen)

- **Rotes Handtuch**
 - Größe: ca. 100 × 200 cm
 - Zweck: Kalibrierung / Trigger-Test im Kamerabild
 - Hinweis: Auffällige Farbe (z. B. rot) erleichtert Auffinden im Gelände
- **Markierungsstäbe (ca. 5 Stück)**
 - Möglichst in roter Farbe
 - Zweck: Markierung der Kamerastandorte im Gelände
 - Hinweis: Wiederauffindbarkeit verbessern, Stäbe ggf. aus dem Baumarkt
- **Maßband**
 - Mindestlänge: 12 Meter
 - Zweck: Einmessen der Kamerapositionen und Sichtfelder
- **Zollstock (1–2 Meter)**
 - Ergänzende Längenmessung bei Standortauswahl
- **Smartphone-Adapter für SD-Karten**
 - Nur notwendig, wenn keine Bolyguard-Kameras verwendet werden (diese haben Display)
 - Zweck: Auslesen der Bilder direkt im Feld
- **GPS-Gerät (z. B. Garmin)**
 - Zweck: Exakte Erfassung der Gerätestandorte im Gelände
 - Hinweis: Bitte prüfen, ob bereits vorhanden

2. Akustikprogramm (Audiologger)

- **Klettverschluss-Band**
 - Wird mitgeliefert (Grundbefestigung am Baum)



- **Kabelbinder (lang, wetterfest)**
 - Zusätzliche Fixierung bzw. Diebstahlschutz



- **Stoffbeutel, Sack o. ä. (lichtdicht)** – groß genug, dass zwei Hände und eine AudioMoth darin Platz finden. Circa 5 Beutel pro Gebiet, damit gleichzeitig gearbeitet werden kann.
 - *Hinweis: Die AudioMoth kommuniziert über Lichtsignale (LEDs), die bei Dunkelheit besser sichtbar sind. Um das Gerät anzustellen, kann im dunklen Beutel eine Tonfolge abgespielt und gleichzeitig die LED beobachtet werden.*
- **Pfosten / Holz- oder Metallständer** (optional)
 - Falls am Standort kein Befestigungspunkt vorhanden ist (siehe Bilder bei 1. Kameraprogramm)
- **Schloss für Audiologger** (optional)
 - Bisher keine Erfahrungswerte im Projekt; Einsatz nach eigenem Ermessen (Vandalismus, Diebstahl ...). Schloss kann nicht gut an Gehäuse angebracht werden. Eventuell sehr dünnes Kabelschloss.

3. Vorgehen

1. **Bedarf ermitteln:**
 - Prüft vor Ort, welche Materialien in welcher Menge benötigt werden.
2. **Bedarf an NNL übermitteln:**
 - Bitte grobe Kostenkalkulation der benötigten Materialien an NNL. Pauschale für Materialien für **alle Gebiete** beträgt 11.000 Euro.
3. **Beschaffung:**
 - Materialien eigenständig kaufen (Baumarkt, Online-Shop ...).
4. **Abrechnung:**
 - Gesamtrechnung mit Projektbezug an Nationale Naturlandschaften e. V. schicken.

Übersicht – Benötigte Materialien für die Akustik-Schulungen (Online und Präsenz)

Zusätzlich benötigte Materialien für die Schulung an den Audiloggern (durch die teilnehmenden Gebiete mitzubringen):

- AudioMoth-Geräte (Hinweis: wird vorher von NNL oder direkt vom Anbieter versendet)
- Ausreichend **AA-Batterien** (Duracell Optimum) – drei pro Gerät (Hinweis: wird vorher von NNL oder direkt vom Anbieter versendet)
- **64 GB MicroSD-Karten** (Hinweis: wird vorher von NNL oder direkt vom Anbieter versendet)
- **Silicagel-Tütchen** (Hinweis: wird vorher von NNL oder direkt vom Anbieter versendet)
- **Laptop oder PC** zur Konfiguration der Geräte
- Das mit der AudioMoth mitgelieferte **Micro-USB-Kabel**
- **Adapter** von USB-C (male) auf USB-A (female), falls der eigene Laptop nur USB-C-Anschlüsse besitzt
- **Smartphone (Android)** (Hinweis: Telefone werden vorher von NNL oder direkt vom Anbieter versendet) es muss folgendes darauf installiert werden:
 - **Chime-App** (für AudioMoth)
 - **KoboCollect-App** (für die Erfassung im Gelände)
(Die Links zum App-Download werden ca. eine Woche vor der Schulung bereitgestellt)
- **Wasserfester Fineliner**
- **Ziplog Tüten** - um leere Batterien und SD-Karten zu verstauen (bessere Verstaumöglichkeiten für SD-Karten sind natürlich willkommen)
- **Schere oder Messer** (für alle Fälle)
- **Rucksack** wo alles reinpasst - mit Polstermaterial
- **GPS Gerät**
- **Feld-Logbuch und Stift**
- **Wasserfester Überwurf oder Schirm** (falls es regnet, um AudioMoth beim Einstellen zu schützen)
- **Trockentuch**, um Geräte bei Wartung zu trocknen, falls sie nass sind, und um sie zu säubern.
- Wasserfeste Hülle für Handy (optional)
- **Powerbank** zum Aufladen des Handys (oder Ladekabel, um es im Auto zu laden während des Feldeinsatzes)